Internet, WLAN und Mobiltelefonie

Mobiltelefon

Es gibt in Deutschland grundsätzlich zwei verschiedene Handyverträge: Prepaid-Vertrag und Laufzeit-Vertrag.

Der Prepaid-Vertrag

Der Prepaid-Vertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Es fallen keine Grundgebühr und kein Mindestumsatz an. Sie können in Supermärkten, Drogerien oder Tankstellen eine SIM-Karte erwerben und diese nach Bedarf mit Guthaben aufladen. Es ist auch möglich die mobile Internetnutzung zu buchen.

Der Laufzeit-Vertrag

Bei einem Laufzeit-Vertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Das heißt Sie müssen für mindestens 12 oder 24 Monate einen Vertrag abschließen und monatlich eine bestimmte Summe an den Betreiber zahlen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit, können Sie den Vertrag kündigen. Dafür ist eine schriftliche, fristgerechte Kündigung erforderlich. Wenn Handys besonders günstig angeboten werden, sollten Sie vorsichtig sein. Oft verstecken sich hier Kosten in einem Laufzeitvertrag.

10 wichtige Fragen für den Vertragsabschluss:

- Wie hoch ist die Grundgebühr? Erhöht sich die Gebühr nach einer bestimmten Laufzeit?
- Gibt es einen monatlichen Mindestumsatz?
- Wie lang ist die Vertragslaufzeit (z. B. 12 oder 24 Monate)?
- Wie lange ist die Kündigungsfrist?
- Gibt es Gebühren für Einrichten, Wechseln und Deaktivieren?
- Nach welchem Zeittakt wird berechnet?
- Was kostet die Minute (fremdes / eigenes Netz)?
- Wie hoch sind die Anschaffungskosten für ein Mobiltelefon mit und ohne Vertrag?
- Was kostet die Internetnetzung?
- Welche Kosten fallen bei Telefonaten ins Ausland an?

Internet

Asylbewerber haben in Deutschland keinen rechtlichen Anspruch auf einen Internetzugang. In einigen Unterkünften steht Ihnen trotzdem WLAN zur Verfügung. In Absprache mit der Unterkunftsleitung kann gegebenenfalls ein für Sie kostenpflichtiger Internetzugang eingerichtet werden. An öffentlichen Plätzen gibt es manchmal kostenfreies WLAN.

Eine Übersicht mit den Freifunk-Stellen im Kreisgebiet finden Sie auf folgenden Karten. Außerdem bieten die öffentlichen Bibliotheken einen Zugang zum Internet an.

Brüggen
Grefrath

Kempen
Nettetal
Niederkrüchten
Schwalmtal
Tönisvorst
Viersen
Willich